

Infobrief

Realschule September 2025

Sozialwesen

Abteilung Realschule
Referat für Geschichte, Politik und Gesellschaft,
Sozialwesen und Soziallehre

IR Dr. Hans-Peter Eckart

Telefon: 089 2170-2397

E-Mail: hans-peter.eckart@isb.bayern.de

An die Lehrkräfte des Faches Sozialwesen über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich heiße Sie im neuen Schuljahr herzlich willkommen und hoffe, dass Sie gut erholt und vor allem gesund nach den Sommerferien starten können.

Auf diesem Wege möchte ich mich zuerst sehr herzlich bei Ihnen für Ihre wertvolle Arbeit zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler bedanken. Auch heuer erhalten Sie zum Schuljahresbeginn einige fachspezifische Informationen in Form dieses Infobriefes. Ich bitte Sie, diesen Ihren Kolleginnen und Kollegen in digitaler Form weiterzuleiten und im Rahmen der ersten Fachsitzung zu besprechen.

Gerne können Sie mich bei Fragen, Wünschen oder Verbesserungsvorschlägen telefonisch oder per E-Mail kontaktieren. Ich freue mich stets über den fachlichen Austausch mit Ihnen.

Rückblick auf die Abschlussprüfung 2025

Im Zuge der Umsetzung des neuen Lehrplans wurde im vergangenen Schuljahr bereits zum dritten Mal die Abschlussprüfung nach LehrplanPLUS durchgeführt. Wie Sie wissen, ist und bleibt die Bewertung nach dem Punkteschema im Erwartungshorizont freiwillig. Bestimmt ist Ihnen bei der AP 2025 aber aufgefallen, dass es eine geringfügige Anpassung der vorgeschlagenen Maximalpunktzahl auf etwa 55 Punkte (plus/minus wenige Punkte) gab. Dies trägt dem in der Vergangenheit vielfach geäußerten Wunsch nach ausreichend Schreibzeit für die Schülerinnen und Schüler Rechnung.

Dass die Abschlussprüfung 2025 insgesamt reibungslos und erfolgreich durchgeführt werden konnte, ist auch und vor allem Ihr Verdienst: Zahlreiche von Ihnen eingereichte Aufgabenvorschläge sowie viele konstruktive Rückmeldungen zur Prüfung haben uns erreicht. Beide stellen eine wertvolle Unterstützung für die Arbeit der Fachkommission dar und liefern wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der Prüfungspraxis.

Gemeinsam Sozialwesen

Das Projekt **Gemeinsam Sozialwesen** erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit: Inzwischen können weit mehr als 100 Lehrkräfte auf die gemeinsam entwickelten Unterrichtseinheiten sowie Leistungsnachweise zugreifen. Eine Teilnahme am mebis-Kurs **Gemeinsam Sozialwesen** ist weiterhin für alle Lehrkräfte jederzeit möglich. Bitte weisen Sie neu unterrichtende Lehrkräfte auf diese Möglichkeit hin und schreiben mir bei Interesse eine kurze E-Mail mit Angabe der Schule, an der Sie unterrichten.

Infobrief September 2025 / Sozialwesen

Die an den Fachtagen Sozialwesen Ende April 2025 erfolgte Überarbeitung zu den Lernbereichen „10.1 Sozialstaat – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“ sowie „10.2 Migration und Integration als gesellschaftliche Herausforderungen“ ist ein erneut gelungenes Beispiel für die Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit der Teilnehmenden. Ein Großteil der Lehrkräfte hat ihre aktualisierten Materialien bereits hochgeladen. VIELEN DANK hierfür.

Materialien für den Sozialwesen-Unterricht

Im Rahmen eines Arbeitskreises wurde im vergangenen Jahr der teachSHARE-Kurs [Modelle im Fach Sozialwesen](#) entwickelt. Dieser beinhaltet 20 im LehrplanPLUS verankerte Modelle und dient den Schülerinnen und Schülern zur vertiefenden Wiederholung auch im Hinblick auf Leistungsnachweise sowie die Abschlussprüfung.

 7.2 Tuckman: Phasen der Teamentwicklung	 7.2 Piaget: Kognitive Entwicklung	 7.2 Pawlow: Klassisches Konditionieren
 7.2 Skinner: Operantes Konditionieren	 7.2 Bandura: Modelllernen	 7.3 Mehrabian: Arten der Kommunikation

Exemplarisch zeigen die folgenden Screenshots zum „Modelllernen nach Bandura“ (Lernbereich 7.2), wie eine Lerneinheit im Kurs aufgebaut ist: Nach einem übersichtlichen, erklärenden Schaubild folgen eher einfache, reproduktive Aufgaben, bevor die Schülerinnen und Schüler (auch komplexere) Anwendungsaufgaben meist anhand eines Fallbeispiels lösen müssen.

Bandura Modelllernen

- 1 Beobachten**
Man schaut, was das Modell macht. Die Aufmerksamkeit liegt auf dem Verhalten.
- 2 Merken**
Das gesehene Verhalten wird gespeichert. Es bleibt im Gedächtnis.
- 3 Abrufen**
Das Verhalten wird im Kopf durchgegangen bevor es angewandt wird.
- 4 Ausführen**
Das Verhalten wird nun selbst gemacht. Man handelt wie das Modell.

Warum ist das Beobachten von Belohnungen und Bestrafungen wichtig im Modelllernen?

- Weil es die emotionale Bindung zum Modell verstärkt.
- Weil es die Wahrscheinlichkeit beeinflusst, dass das Verhalten nachgeahmt wird.
- Weil es die Gedächtnisleistung verbessert.
- Weil es das Selbstwertgefühl der beobachtenden Person erhöht.

Überprüfen

Fallbeispiel:
Annika (4) beobachtet ihren Papa beim Mittagessen, wie er die Reste der Sauce mit dem Mund vom Messer schleckt.
Am nächsten Tag darf sie ihr Marmeladenbrot selbst streichen. Beim Anblick des mit Marmeladenresten verschmierten Messers denkt sie an ihren Vater und schleckt die Marmelade mit der Zunge vom Messer. Annika wird von ihrem Papa ermahnt, dass sie das nicht tun soll. Annika ist verwirrt...

1. Beschreibe den Prozess, wie Annika das Verhalten ihres Vaters nachahmt.

Überprüfen

2. Erkläre, warum Annika nach der Ermahnung ihres Vaters verwirrt ist.

Lehrkräfte können die vorliegenden Aufgaben leicht verändern und für die Schwerpunkte des eigenen Unterrichts anpassen. Sollten Sie hierzu Fragen sowie Anregungen haben, bitte ich Sie um eine Kontaktaufnahme.

Verfassungsviertelstunde

Seit dem Schuljahr 2024/2025 ergänzt die **Verfassungsviertelstunde** als neues Element die politische Bildungsarbeit an bayerischen Schulen. Dabei setzen sich die Schülerinnen und Schüler anhand aktueller und lebensnaher Beispiele mit zentralen Werten des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung auseinander, insbesondere mit den Grundrechten und den Wertepinzipien der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Hinweise zur methodischen, inhaltlichen und organisatorischen Ausgestaltung finden sich im Rahmenkonzept unter <https://www.km.bayern.de/verfassungsviertelstunde>.

Infobrief September 2025 / Sozialwesen

Ziel im aktuellen Schuljahr ist es, die Verfassungsviertelstunde an den Schulen qualitativ weiterzuentwickeln und noch breiter zu verankern. Die Schulgemeinschaft entscheidet dazu in eigener Verantwortung über eine Ausweitung auf weitere Jahrgangsstufen vor Ort. Die Durchführung in den Jahrgangsstufen 6 und 8 an den Realschulen bleibt weiterhin verpflichtend. Da Politische Bildung ein fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel ist, ist auch die Umsetzung der Verfassungsviertelstunde Aufgabe aller Fächer und Lehrkräfte. Um diese bestmöglich zu unterstützen, gibt es folgende Angebote:

- Die Fortbildungsangebote der ALP können ab Anfang September über die [entsprechende Themenseite](#) abgerufen werden.
- Auf dem ISB-Portal zur Politischen Bildung (<https://www.politischebildung.schule.bayern.de/verfassungsviertelstunde/>) stehen neben zahlreichen konkreten Umsetzungsbeispielen viele weitere Anregungen (z. B. Vorschläge für die Dokumentation, Möglichkeiten der Schülerbeteiligung, Impulsvideos, Partnerangebote) zur Verfügung. Das Angebot wird laufend erweitert und ergänzt.
- Im Serviceteil des Lehrplaninformationssystems ist für das Fach Sozialwesen eine ausgearbeitete Verfassungsviertelstunde verankert: Für die Jahrgangsstufe 8 liegt die [Würde des Menschen](#) im Lernbereich 8.1 „Der Mensch als soziales Wesen“ vor.
- Als neues Angebot im Rahmen der Verfassungsviertelstunde startet im kommenden Schuljahr die [Jugendredaktion Next Level](#) des BR (Redaktion Lernen und Wissenslab). Zielgruppe sind im Besonderen Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der Mittel- und Realschulen. Gemeinsam setzen diese sich im Projekt auf kreative und reflektierte Weise mit gesellschaftlichen Fragestellungen, demokratischen Werten und unterschiedlichen Perspektiven auseinander, bringen ihre Interessen und Themen mit ein und gestalten redaktionell Beiträge zu den beiden neuen Formaten „Dumme Frage, aber ...?!“ und „POV - So habe ich das noch nie gesehen!“ mit. Die Folgen der Reihe können u. a. in der ARD Mediathek eingesehen werden.

Leseförderung im Fach Sozialwesen

Leseförderung ist Aufgabe aller Fächer! Im Folgenden finden Sie eine kurze Zusammenschau von Unterstützungs- und Fortbildungsmöglichkeiten von www.lesen.bayern.de:

- **Bücher im Fachunterricht**
[#lesen.bayern](#) bietet zu [fächer- und schulartübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen \(FÜZ\) Buchtipps](#), unter denen Sie gezielt u. a. nach Thema, Jahrgangsstufe und FÜZ suchen können. Besonders interessant sind in diesem Zusammenhang auch die [thematischen Buchempfehlungslisten](#); z. B. wurden aktuell die Buchtipps zur Verfassungsviertelstunde ausgewertet.
- **Unterrichtsideen to go von #lesen.bayern**
Das bewährte Format der [Unterrichtsidee to go](#) liefert Impulse aus der Schulpraxis für die Schulpraxis. Im Schuljahr 2025/26 behandeln die 45-minütigen E-Sessions z. B. die Leseförderung in den Naturwissenschaften und die Lektürearbeit in den Sachfächern.
- **Methodenkarten zur Erarbeitung verschiedener Textarten**
Die Methodenkarten von [#lesen.bayern](#) sind ein sofort einsetzbares Handwerkszeug, mit dem Sie Ihre Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen können, Fachtexte oder Quellen besser erschließen zu können. Ausgegangen wird dabei von einem erweiterten Textbegriff, d. h., auch Diagramme, Statistiken o. Ä. werden berücksichtigt. Es gibt unter anderem Methodenkarten zur [Online-Recherche](#) oder eine Methodenkarte zum angeleiteten Anfertigen von Diagrammen (Fokus auf den Naturwissenschaften), die in eine umfangreiche [Unterrichtssequenz](#) eingebettet ist.
- **Selbstlernkurs und weitere aktuelle Angebote**
Sie möchten sich gerne mit den fächerübergreifenden Grundlagen der Leseförderung auseinandersetzen? Nutzen Sie das Weiterbildungsangebot des Selbstlernkurses [„BiSS und #lesen.bayern“](#) und erhalten Sie praktische Impulse zur Leseförderung (Leseflüssigkeit- und Lesekompetenztraining, Modellieren von Lesestrategien, Lesesensibler Unterricht). Aktuelle Informationen rund um die Leseförderung und das Portal [#lesen.bayern](#), Fortbildungsangebote u. v. m. finden Sie unter www.lesen.bayern.de/aktuelles. Darüber hinaus können Sie

Infobrief September 2025 / Sozialwesen

den [#lesen.bayern-Newsletter](#) abonnieren, der mehrmals im Jahr über Aktuelles aus der Leseförderung informiert.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Gestaltung Ihres Sozialwesen-Unterrichts und bei Ihrer wichtigen Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

Herzliche Grüße

gez. Dr. Hans-Peter Eckart